



### PROMATECT®-H-Brandschutzbauplatte



#### Produktbeschreibung

Zementgebundene Silikat-Brandschutzbauplatte, feuchtigkeitsunempfindlich, dimensionsstabil, großformatig und selbsttragend.

Die Herstellung ist qualitätsgesichert nach ISO 9001.

#### Anwendungsgebiete

Herstellung von Bauteilen für den bautechnischen Brandschutz nach DIN und EN in allen Bereichen des Hoch- und Industriebaus, z. B. in Stahlkonstruktionen, Feuerschutzabschlüssen, Brandschutzklappen, Wandkonstruktionen, Fassadenelementen.

#### Verarbeitung

PROMATECT®-H kann mit normalen Werkzeugen für Holz bearbeitet werden und lässt sich sägen, fräsen und bohren.

Bei der Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen etc.) entsteht Staub. Staub kann gesundheitsschädlich sein. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Staub ist abzusaugen. Die Staubgrenzwerte sind zu beachten. Sicherheitsdatenblatt anfordern.

Dekorputze verschiedener Art auf der Grundlage hydraulisch abbindender Mörtel oder Kunststoffdispersionen sind verwendbar. Abhängig von Anforderungen an die Oberfläche können Anstrichsysteme unterschiedlicher Qualität auf die Plattenoberfläche aufgebracht werden, z. B. Dispersionsfarben, Kunstharzlacke, Polyurethanlacke (z. B. D-D-Lack), Beschichtungen mit Flüssigkunststoffen, z. B. auf Epoxidharz- oder PVC-Basis. Die Herstellerangaben zu den Beschichtungen sind zu beachten. Vor endgültiger Ausführung der Arbeiten bitte Eigenversuche durchführen.

Mit der Promat®-Imprägnierung 2000 wird eine Imprägnierung gegen Schlagregen, Regennässe und Spritzwasser erzielt, die Promat®-SR-Imprägnierung schützt gegen aggressive Medien. Beide Imprägnierungen beeinträchtigen die Wasserdampfdiffusion nicht und festigen durch ihre große Tiefenwirkung den Untergrund. Für detaillierte Angaben sind die technischen Datenblätter zu beachten.

Ein Untersuchungsbericht über den Eignungsnachweis von PROMATECT®-H-Platten als Ansatzuntergrund für keramische Beläge liegt vor. Erprobte Fabrikate der Klebmittel auf Anfrage. Verklebung von keramischen Fliesen und Mosaik sowie dünnen Spaltklinkern ist möglich. Hydraulisch abbindender Mörtel, Dispersionskleber und Epoxidharzkleber können verwendet werden. Bei zusätzlicher Verwendung von geeigneten Edelstahlankern sind auch Natursteinbekleidungen möglich.

#### Besondere Hinweise

Für weitere Hinweise zur Be- und Verarbeitung siehe „Promat-Plattenbaustoffe“.

Nachweis für Verwendung im Schiffbau auf Anfrage erhältlich.

Für Verklebungen siehe Promat®-Kleber K84.

#### Technische Daten

<b>Rohdichte <math>\rho</math></b>	ca. 870 kg/m <sup>3</sup>
<b>Feuchtigkeitsgehalt</b>	ca. 5 – 10 % (lufttrocken)
<b>Alkalität (pH-Wert)</b>	ca. 12
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math></b>	ca. 0,175 W/mK
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></b>	ca. 20,0

#### Formate und Gewichte (+20 °C, 65 % r. F.) <sup>(1)</sup>

<b>Standardformat Breite × Länge</b>	1250 mm × 2500 mm (±3,0 mm), 1250 mm × 3000 mm (±3,0 mm)	
<b>Plattendicke, Plattengewicht</b>	6 mm ±0,5 mm *, 8 mm ±0,5 mm *, 10 mm ±0,5 mm, 12 mm ±0,5 mm, 15 mm ±1,0 mm, 20 mm ±1,0 mm, 25 mm ±1,5 mm,	ca. 5,6 kg/m <sup>2</sup> ca. 7,4 kg/m <sup>2</sup> ca. 9,2 kg/m <sup>2</sup> ca. 11,1 kg/m <sup>2</sup> ca. 13,9 kg/m <sup>2</sup> ca. 18,5 kg/m <sup>2</sup> ca. 23,1 kg/m <sup>2</sup>
<small>* nur im Standardformat 1250 mm × 2500 mm lieferbar</small>		

#### Statische Werte (Durchbiegung $f \leq l/250$ , Tragsicherheit $v \geq 3$ )

<b>Biegefestigkeit <math>\sigma_{Bruch}</math></b>	ca. 7,6 N/mm <sup>2</sup> (in Platten-Längsrichtung)
<b>Druckfestigkeit <math>\perp</math></b>	ca. 9,3 N/mm <sup>2</sup> (senkrecht zur Plattenfläche)
<b>Elastizitätsmodul E</b>	ca. 4200 N/mm <sup>2</sup> (in Platten-Längsrichtung), ca. 2900 N/mm <sup>2</sup> (in Platten-Querrichtung)

#### Eigenschaften

<b>Baustoffklasse</b>	nichtbrennbar, DIN 4102-A1
<b>Oberflächenbeschaffenheit</b>	Sichtseite glatt, Rückseite gewaffelt
<b>Deponiefähigkeit</b>	Reststücke können auf Bauschutt- und Inertstoffdeponien der Klasse I entsorgt werden (EAK-Schlüssel 17 00 00).
<b>Lagerung</b>	trocken lagern

<sup>(1)</sup> Zur Ermittlung von Montagegewichten sind die Werte dieser Tabelle als Mindestgewichte anzunehmen. Sonderausführungen in abweichenden Dicken und Formaten können hergestellt werden.